

Institutionelles Schutzkonzept des BDKJ Speyer

Die BDKJ-Diözesanversammlung hat beschlossen:

Die BDKJ-Diözesanversammlung hat das vorliegende Institutionelle Schutzkonzept (ISK) beschlossen. Das Konzept lebt von einer stetigen Weiterarbeit und Überarbeitung.

Begründung:

Wir arbeiten täglich eng mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen. Unsere Aufgabe ist es Menschen in ihrer Entwicklung zu einem selbstständigen Individuum zu begleiten und zu unterstützen. Somit ist es unsere Pflicht, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vor jeglicher Gewalt zu schützen. In den letzten Jahren ist die Präventionsarbeit ein wichtiger und nicht wegzudenkender Bestandteil, unserer alltäglichen pädagogischen Arbeit geworden. Durch die Erstellung des ISK wurden mögliche Risiken herausgearbeitet, um jede mögliche Gelegenheit für (sexualisierte) Gewalt zu erkennen und somit zu unterbinden. Es wurden präventive Maßnahmen erstellt, wie die Beschwerdewege, aber auch interventive Hilfen wurde geschaffen, um die Leitenden zu unterstützen.

Das ISK beschreibt systematisch diese vielfältigen Bemühungen zu mehr Sensibilität im Miteinander und zur Stärkung unserer Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Präventionsarbeit. Es soll transparente, klare und kontrollierbare Strukturen und Prozesse zur Prävention in unserem Verband aufzeigen und dabei immer wieder auch evaluiert und überarbeitet werden.

>> Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 29	<input checked="" type="checkbox"/>	angenommen
Nein-Stimmen: 0	<input type="checkbox"/>	abgelehnt
Enthaltungen: 1	<input type="checkbox"/>	vertagt